

31. JAHRGANG

25. OKTOBER 2025



NR.

761

Mein BLÄTTCHEN

TOSCANA
HOTEL - RISTORANTE - PIZZERIA

MITTAGSTISCH
ab EUR 13,50
von 11 - 14.30 Uhr

TOSCANA 1: Sälzerstr. 74 • BAD ORB
Tel.: 06052 9276405

Di. bis So.: 11 - 14.30 Uhr u. 17 - 23 Uhr



LAUER UMZÜGE

UMZÜGE ✓

ENTRÜMPELUNG ✓

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ✓



★★★★★ 5/5 Sterne laut Google-Rezensionen!



BAUM- UND FORSTDIENTST BAHLAU

Qualifizierter Fachbetrieb für nachhaltige
& professionelle Baumarbeiten



☎ 0171 207 9700

www.baumfaellung-bahlau.de

Jetzt kontaktieren!

Angebot anfordern oder
Termin für eine kostenlose
Besichtigung vereinbaren.

📞 0176 72 53 96 69

✉ info@lauerumzuege.de

🌐 www.lauerumzuege.de



Autohaus ZEISSLER

☎ (06050) 90 80 40

Biebergemünd



Er kam praktisch über Nacht – und plötzlich war er da, der Herbst. Gefühlt gestern noch hatte ich mir in der Mittagspause ein Buch und einen Eimer Kaffee geschnappt, um ein kurzes Bad in der Sonne zu genießen – und ZACK sind die Temperaturen wieder im Keller, es nieselt und die fallenden Blätter künden von einem neuen Kapitel herbstlicher Gartenarbeit. Und unter uns: Wenn Zeit vorhanden, mache ich das gerne. Laub rechnen, Büsche schneiden und ein bißchen im Dreck wühlen.



Apropos im Dreck wühlen. Der nächste Kommunalwahlkampf steht an. Und während unsere heimischen Parteien geradezu akribisch an den vor ihrer Nase liegenden Problemen vorbei schauen und sich auf ihnen angenehmere Themen konzentrieren, wird in den Sozialen Medien (wer diesen Begriff erfunden hat, war wirklich ein Wortkünstler) der Ton schon deutlich rauer. Einen Großteil der Texte, die auf der „klassischen“ Homepage (www.mein-blaettche.de) stehen, kommen „angerissen“ (nur der Vorspann) beispielsweise zur Ableger-Homepage bei Facebook. Dank veränderter Marketingmaßnahmen komme ich seit Jahresbeginn im Rahmen von jeweils drei Monaten auf 950.000 bis über eine Million (!) Kontakte (nachweisbar). Peinlicherweise gibt es mit Abstand die stärksten Zugriffe, wenn es um die Inhalte zweier Parteien geht. AfD und Grüne. Kommt eine Meldung von der einen Partei, bricht eine Lawine von Beleidigungen und Angriffen der anderen Seite los – umgekehrt ist es ebenfalls nicht besser. Zunehmend geht dabei der Ton auch weit unter die Gürtellinie und grenzt an den Bereich des Strafbaren. Ebenfalls deutlich zunehmend ist der Anteil jener Besserwisser, Demokratie- und Moralverteidiger, die mich politisch in (monatlich wechselnde) politische Richtungen schieben oder unter Druck setzen wollen. Solche Versuche enden schnell in Sperren dieser Personen für die von mir betriebenen Seiten. Was ebenfalls eine Überlegung ist: Sperren der Kommentarfunktionen. Bevor das Niveau einer Diskussion Dank derjenigen mit schwer ausbauwürdigem Benehmen senkrecht in den Keller geht, werde ich das auf meinem Social Media-Account verhindern. Auch wenn das die gute Statistik trüben wird.

Apropos: Als „Influencer“ kann man sich schon eine goldene Nase verdienen. Ein Beispiel: 950.000 Kontakte ergaben jüngst nach drei Monaten und vielen hundert Beiträgen (Facebook) einen Umsatz von ca. 104 Dollar! Diese Summe (die 100 Dollar müssen überschritten werden) werden von Meta (Facebook-Mutterkonzern) nach Irland überwiesen. Zoll, Steuern und Schlechtwetterabgabe komprimieren den Umsatz (kein Verdienst) auf knapp über 40 Euro, die auf meinem Konto landen. Wo sie letztlich wieder versteuert werden. Reicht gerade noch für eine Pizza und ein großes Wasser. Mein Rat: Liebe Jugendliche: Studiert was Ordentliches und bloß nicht Influencer. Das wird nämlich nix, meint Ihr / Euer **Ralf Baumgarten**



Spessart-Buchhandlung Inhaberin **Birgit Schiller**

Hauptstraße 22
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1425 post@spessartbuchhandlung.de
Fax: 06052 919457 www.spessartbuchhandlung.de

**Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9 Uhr bis 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30 Uhr bis 18 Uhr**

Vom 24. Oktober bis zum 16. November „Das perfekte Geheimnis“ wird in der Lesehalle gelöst – vielleicht...



Foto: ez/pvo

Bad Orb (ez/red). Erstmals lädt die Theatergruppe „Peter von Orb“ des Kulturkreises Bad Orb unter der Regie von Alan Betz-Eurich zu einem Theater-Dinner ein. Die Plätze für „Das perfekte Geheimnis“ waren im Nu ausgebucht, sodass weitere Termine angeboten wurden, die ebenfalls rasch ausverkauft waren. Nun haben sich ein paar weitere Plätze aufgetan, weil die Gruppe den Aufführungsort verlegen musste.

Eigentlich war als Aufführungsort für „Das perfekte Geheimnis“ das „Café am Marktplatz“ angedacht. Dort wurde monatelang geprobt. Nachdem das Café/Restaurant unerwartet geschlossen wurde, musste ein neuer Ort gefunden werden. Dank der Unterstützung durch die Bad Orb Kur GmbH können die Veranstaltungen nun im Gebäude der ehemaligen Lesehalle stattfinden – und zwar über dem Indoor-Gradierwerk. Dieser Raum ist nicht barrierefrei.

Die Gäste können zwischen drei Menüvarianten wählen (Fisch, Fleisch oder vegan). Mit Sektempfang, Drei-Gang-Menü und süßem Abschluss. Die Getränke, außer dem Sekt beim Empfang, sind im Eintrittspreis nicht inbegriffen.

Aufführungsdaten:

Freitag, 24. Oktober (19.30 Uhr),
Samstag, 25. Oktober (19.30 Uhr),
Sonntag, 26. Oktober

(17.30 Uhr/neue Uhrzeit), **Freitag, 14. November** (19.30 Uhr),
Samstag, 15. November (19.30 Uhr),
Sonntag, 16. November (17.30 Uhr/neue Uhrzeit).

Einlass und Sektempfang: eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Eintrittspreis: Erwachsene: 69,- Euro - keine Abendkasse.

Vorverkauf online: <https://www.yesticket.org/city/Bad+Orb/de/>.

Zum Inhalt des Stückes:

„Das perfekte Geheimnis“ von Paolo Genovese, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese „Perfetti Sconosciuti“. Vier Frauen. Drei Männer. Sieben Telefone. Wie gut kennen sich diese Freunde und Paare wirklich? Bei einem Abendessen schlagen sie ein Spiel vor: Alle Smartphones kommen auf den Tisch, und jede Nachricht, jedes Telefonat wird geteilt. Was harmlos beginnt, wird schnell chaotisch. Nachrichten werden vorgelesen, Telefonate laut mitgehört, jede WhatsApp gezeigt – nichts bleibt privat. Überraschende Wendungen und delikate Enthüllungen bringen die vermeintlich heile Welt der Freunde ins Wanken. Hinter der Fassade des perfekten Freundeskreises verbergen sich Geheimnisse und Lebenslügen, die niemand erwartet hätte. Ein Abend, der alles verändert, und die Frage bleibt: **Wie ehrlich sind sie wirklich?**

KLAVIERUNTERRICHT in Bad Orb

Dipl. Klavierlehrerin und Konzertmeister
(35 Jahre Berufserfahrung) hat noch Termine frei.
**Unterricht für Erwachsene und Kinder,
Anfänger und Fortgeschrittene.**

Klavierschule Natalia Gavrilidi
Telefon 0157 - 39 76 28 58

Taxi Grill

Fahrer gesucht
Bad Orb und Wächtersbach
06052 4588
06053 600585

Gradierwerks-Freunde: Bitte um weitere Unterstützung

Bad Orb (FdG/sp). Dieses Mal hat das Wetter am Gradierwerkfest am 3. Oktober durchgehalten und so zeigt sich der erste Vorsitzende Eugen Klöckner rundum zufrieden: „Nicht nur der Besuch unseres Festes, sondern auch das Ergebnis machen uns dankbar und motivieren uns für die Zukunft. Sowohl die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau, als auch die Hilfe an den Verpflegungsständen und im Hintergrund sind die Grundlage für diesen Erfolg. Daher möchte ich allen Helfenden und Kuchenspendenden herzlich danken“.

Klöckner weiter: „Im gleichen Atemzug möchte ich bereits jetzt schon auf unseren Herbstflohmarkt am 9. November im Gartensaal hinweisen. Auch hierfür bitten wir wieder um aktive Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie um Kuchenspenden.“

Wer dem Verein der Gradierwerks-Freunde unter die Arme greifen möchte, melde sich unter E-Mail: freunde.gradierwerk@t-online.de oder direkt bei Eugen Klöckner, unter Telefon 0171 5828104.

An die Mitglieder sowie die Helfer und Unterstützer auf vielen Ebenen gerichtet schließt er:

„Mit Ihrem Engagement kann die Sole weiter rieseln.“
www.gradierwerk-bad-orb.de

Impressum „Mein Blättche“

Stadtmagazin für Bad Orb, Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg. Erscheint offiziell SAMSTAGS – VERTEILUNG bereits DI./MI. zweimal / Monat an ca. 80 Auslagestellen in den Städten und Gemeinden Bad Orb, Jossgrund, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster und Wächtersbach.

Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf www.mein-blaettche.de – der Online-Nachrichten-Plattform für Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen, Vogelsberg und Spessart – sowie auf Facebook (Mein Blättche).



Herausgeber:
Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon: 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontakt: info@printhouse24.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2025.



Spessart Wohnungsbaugenossenschaft gegründet: „Wohnen ist ein Grundbedürfnis und darf kein Luxus sein“



Bad Orb (bbs). Mit dem Ziel, dem zunehmenden Mangel an bezahlbarem Wohnraum aktiv entgegenzuwirken, wurde in Bad Orb die Spessart Wohnungsbaugenossenschaft eG gegründet. Sieben engagierte Persönlichkeiten aus dem sozialen und kommunalpolitischen Umfeld haben sich zusammengeschlossen, um ein starkes Zeichen für soziales Miteinander

und nachhaltige Wohnraumgestaltung in der Region zu setzen.

Unter dem Leitmotiv „Sozial und barrierefrei“ verfolgt die Genossenschaft das klare Ziel, Wohnraum zu schaffen, der nicht nur bezahlbar, sondern auch für alle Menschen zugänglich ist – unabhängig von Alter, Einkommen oder körperlicher Einschränkung. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich im Herzen von Bad Orb, Am Marktplatz.

„Wohnen ist ein Grundbedürfnis und darf kein Luxus sein. Wir wollen neue Wege gehen, um Menschen in unserer Region ein sicheres und menschenwürdiges Zuhause zu ermöglichen“, so die Gründerinnen und Gründer der Genossenschaft, Beate Boege-Sonnek und Achim Garde.

Die Spessart Wohnungsbaugenossenschaft eG wird vom Sozialverband VdK und der Diako-

Am Samstag, 15. November, im Kulturkeller Fachwarte- und Übungsleitertagung des Turngau Kinzig in Wächtersbach

Wächtersbach (TGMK/Im). Zu seiner diesjährigen Tagung am Samstag, 15. November, laden der Turngau Kinzig und der TV Wächtersbach alle Fachwarte/innen und Übungsleiter/innen seiner Turnvereine und Turnabteilungen in den Kulturkeller in Wächtersbach ein (An der Kirche 1).

Zu Beginn der Veranstaltung um 14 Uhr stehen ein Referat des Hessischen Turnverbandes und diverse Themen für dessen Vereine auf dem Programm.

Anschließend stehen auf der Tagesordnung die Planung des Tagerturnfestes, des Bergturnfestes der Gerätturnwettkämpfe männlich/weiblich und andere sportliche Veranstaltungen sowie Angebote für „Erwachsene und Ältere“, Leichtathletik, Wandern und Aus- und Fortbildungen, Seminare und Austauschrunden für das Jahr 2026.

Um **Anmeldung** über die Homepage unter <https://www.tg-kinzig.de/> wird gebeten.

nie im Main-Kinzig-Kreis unterstützt. Sie versteht sich als langfristiger Partner für sozial orientiertes Bauen und setzt auf genossenschaftliche Werte wie Selbsthilfe, Solidarität und demokratische Mitbestimmung. Durch die enge Zusammenarbeit

mit Kommunen, sozialen Trägern und Bürgerinnen und Bürgern vor Ort sollen Projekte entstehen, die den aktuellen Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt begegnen und dabei nachhaltig, inklusiv und zukunftsorientiert sind.

Auf ein Wort ... mit Michael Kertel

Liebe Leserinnen und Leser,

Gesundheit ist alles, ohne Gesundheit ist alles nichts. Dieser Leitsatz erhält eine ganz neue Bedeutung, wenn man sich die Entwicklung der ärztlichen Versorgung, auch in Bad Orb, einmal genauer ansieht. Nach einer Studie der Barmer Ersatzkasse und der Bertelsmann Stiftung sind bereits heute über 5.000 Arztpraxen in Deutschland nicht besetzt. In 13 Prozent der Kommunen findet man keine Arztpraxen (mehr). In Bad Orb ist doch alles in Ordnung, oder?

Ja – möchte ich hier schreiben. Dies aber nur, wenn ich ausblende, dass viele örtliche Hausarztpraxen keine zusätzlichen Patientinnen und Patienten aufnehmen können. Notwendige altersbedingte Betriebsübergaben stehen an. Einschub: Probleme gibt es im Bereich Fachärzte, die ihre Praxen meist in den Ballungszentren betreiben, „keine neuen Patienten aufnehmen“ und den Privatpatienten bevorzugen. Bonjour Zweiklassenmedizin.

Was ist zu tun? Es braucht grundsätzlich ein Umdenken der Kassenärztlichen Vereinigung (KV). Die KV ist die Selbstverwaltungsorganisation der Fach- und

Allgemeinmediziner / Hausärzte. Sie bevorzugt seit vielen Jahren die Ballungsräume. Kleinstädten und dem ländlichen Raum wird von der KV oftmals eine „ärztliche Überversorgung“ attestiert. Absurd und fatal? Sicher! Die Stadt Bad Orb begegnet der Herausforderung gemeinsam mit Biebergemünd, Jossgrund und Flörsbachtal. Ein gemeinsamer Zweckverband wurde gegründet.

Gut so! Ziel muss es sein, dass in Bad Orb ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) entsteht, in dem Allgemeinmediziner beschäftigt sind. Fachärzte sollten dort ebenso praktizieren. Warum können sich dort nicht auch weitere medizinische Betriebe ansiedeln? Jetzt ist der Projektstart für ein MVZ notwendig, eine größtmögliche Bürgerbeteiligung und Transparenz. Die Ärztliche Versorgung muss wohnortnah und für alle Patienten gleichberechtigt (privat/gesetzlich versichert) angeboten werden. Was meinen Sie?

Herzlichst, Ihr Michael Kertel
E-Mail: michael.kertel@web.de



Kinder- und Jugendtheatergruppe „Peter von Orb“

Vorverkauf läuft für „Scrooge ... eine Weihnachtsgeschichte“

Bad Orb (kkbo/ez). „Die Geister, die ich rief“: Die Jugend der Theatergruppe „Peter von Orb“ im Kulturkreis Bad Orb studiert seit Monaten unter der Regie von Michaela Hähndel „Scrooge – Eine Weihnachtsgeschichte“ von Sarah Topfstädt nach „A Christmas Carol“ von Charles Dickens ein. 18 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene proben fleißig. Nur in den Sommerferien war Pause; danach ging es umso intensiver weiter. Schließlich starten die Aufführungen bereits am 8. November.

Zum Inhalt: Es ist Weihnachten, doch den geizigen Geschäftsmann Ebenezer Scrooge kümmert das wenig. Er ärgert sich über jeden und ärgert jeden. Seinem unbezahlten Sekretär Cratchit gibt er widerwillig nur unter der Bedingung frei, die Stunden nachzuarbeiten. Doch alles ändert sich, als Scrooges verstorbener Geschäftspartner Marley ihn als Geist heimsucht und den Besuch von drei weiteren Geistern ankündigt. Diese führen Scrooge auf eine bewegende Reise, sowohl in die Vergangenheit, als auch in die Gegenwart und schließlich in eine düstere Zukunft.

Ob der knauserige Ebenezer die Fehler seines Lebens erkennt und Umkehr noch möglich ist, das zeigt die Jugendgruppe an vier Abenden im Alfons-Lins-Haus, und zwar am 8., 9., 21. und 22. November, jeweils ab 18 Uhr. Der Kulturkreis (Vorsitzender: Werner Johannis) und die Abteilungsleitung der Theatergruppe (Alan Eurich/Ann Christin Blum) laden herzlich ein. Die familienfreundlichen Eintrittspreise sehen neun Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder und Jugendliche vor. An der Abendkasse erfolgt ein Aufschlag von einem Euro. Es besteht freie Platzwahl.

Das Stück eignet sich für Kinder ab acht Jahre und hat auch seinen Reiz für erwachsene Theaterfreunde, die einen spannenden Abend erleben möchten. Wer möchte kann zusätzlich auch ein „**Freude schenken**“-Ticket erwerben, das entsprechend weitergegeben wird.

Vorverkauf: online unter <https://www.yesticket.org/events/de/theatergruppe-peter-von-orb/> oder in der Spessartbuchhandlung Bad Orb (Hauptstr. 30).

Zum Bild: Scrooge und ein Geist der Weihnacht. **Probenfoto:** ez

Straßensperrungen und Tempobeschränkungen**Am 24. und 31. Oktober:****Straßensperrungen wegen Jagden**

Straßensperrungen wegen Jagden zwischen Jossgrund und Bad Orb.
Grafik: KI / Firefly

Bad Orb / Jossgrund (MKK/tw). Mit dem Beginn der Jagdsaison in den einzelnen Jagdbezirken werden in den kommenden Wochen wieder kurzzeitige Straßensperrungen notwendig.

Die Jagd „**Äppelsrain**“ findet am **Freitag, 24. Oktober**, statt. Dafür sind eine Vollsperrung der L3178 und L3179, zwischen Burgjösser Heiligen und Mernesser Heiligen sowie Geschwindigkeitsbeschränkungen erforderlich. Umleitungsstrecken sind eingerichtet. Für **Freitag, 31. Oktober**,

ist die Jagd „**Schwarzer Grund**“ anberaumt, für die die L2905 zwischen Bad Orb/Wegscheide und Jossgrund-Villbach voll gesperrt werden muss. Für den betreffenden Zeitraum sind ebenfalls Umleitungsstrecken eingerichtet.

Im Zusammenhang mit den Jagden bittet der Main-Kinzig-Kreis eindringlich um ein Beachten der Beschilderungen, insbesondere um die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, um auf plötzlich auftretenden Wildwechsel rechtzeitig reagieren zu können.

Haberstalstraße 5 · 63619 Bad Orb

Philosophenhöhe
Restaurant & Biergarten

deutsche & österreichische Küche

www.philosophenhoehe.de

Wir starten in die Gänsesaison. Ab sofort haben wir jede Woche Gänsekeulen mit Beilagen auf der Karte. **Ganze Gänse bieten wir auf Vorbestellung an.**

Aktuelle Wochenkarte



☎ 01523 4605 740 (auch per Whatsapp)

Mi – Fr 16.00 – 21.30 und Sa + So 12.00 – 21.30 Uhr geöffnet



Zahlreiche Ausstellungen in Italien, Belgien, England und Deutschland – **HINWEIS: Unbezahlte Werbung**

Künstlerin Latifè Birenheide eröffnet Galerie am Quellenring

Galerie Latifè

Quellenring 12b

63619 Bad Orb

www.latife.eu

Eröffnung
16:00 / Sonntag
26.Okt.2025

Bad Orb (red). Künstlerin Latifè Birenheide ist wieder zurück im Main-Kinzig-Kreis: Am Sonntag, 26. Oktober, feiert sie um 16 Uhr die Eröffnung ihrer „Galerie Latifè“ (Quellenring 12b, www.latife.eu).

Latifè Birenheide ist Mitglied des Kreativquartier Bad Orb. Mehr: www.badorb-kreativquartier.de. Gemeinsame Aktivitäten sind bereits in Vorbereitung.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

+ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

Harris & Harris präsentieren Souklassiker Sweet Soul Music am 24. Oktober in der Laurentiuskirche Bieber



Biebergemünd (BBGMD/tr). Am Freitag, 24. Oktober, heißt es ab 20 Uhr in der Laurentiuskirche Bieber (Am Römerberg 7): Vorhang auf für Harris & Harris und ihr mitreißendes Programm „Sweet Soul Music“.

Die Band steht seit über 30 Jahren für pure Spielfreude, Leidenschaft und die großen Klassiker des Soul. Ob Aretha Franklin, Ray Charles, Sam & Dave, Otis Redding, Marvin Gaye, die Temptations, Wilson Pickett, Eddie Floyd, James Brown oder Percy Sledge – Harris & Harris bringen die zeitlosen Songs der Soul-Legenden energiegeladen auf die Bühne. Drei charismatische Sänger sorgen sowohl solo als auch im Satzgesang für Gänsehaut-Momente. Diese Musik geht direkt ins Herz – und in die Beine. Ein Abend ohne tanzende Gäste? Unvorstellbar!

Bereits beim Afterwork-Saisonabschluss 2024 auf dem Rathausplatz Biebergemünd hat sich die Band einen Namen gemacht: Trotz starker Regenschauer spielten Harris & Harris unbeirrt weiter und verwandelten die nassen Stunden kurzerhand in ein ausgelassenes Tanzfest. Dieses Durchhaltevermögen und ihre

mitreißende Energie machen die Musiker zu echten Publikumslieb-lingen.

Mit diesem Konzert lädt das Veranstaltungsteam der Gemeinde Biebergemünd zum nächsten Höhepunkt im laufenden Kulturprogramm ein – und verspricht einen Abend voller Rhythmus, Stimmung und Soul-Feeling. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt wie gewohnt der Förderkreis Laurentia mit Speisen und Getränken.

Das Konzertmotto lautet: „Hold on, let's party!“ – und genau das dürfen die Besucherinnen und Besucher erwarten.

Tickets sind im Vorverkauf unter www.reservix.de erhältlich.



Hauptstraße 2 * Bad Orb
Tel.: 06052 9187239
Geöffnet: 9 bis 18 Uhr
(Montag Ruhetag)

**Kompetenz in
Damenhosen**

Die neuen
Herbst-/Winter-
Kollektionen
sind eingetroffen!

Auch in Kurzgrößen
Ab EUR 59,95

Größe 36 bis 48

**STARK
ascari.
NAVIGAZIONE**

WOLFERTZ
Moden
Hauptstraße 47 • 63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52-26 47

Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet

Kirill Vitoslavskiy unterstützt den Turnverein FSJ-Stelle ist nun wieder besetzt



Zum Bild, von links: Maria Kristan, Petra Joffroy (2. Vorsitzende), Kirill Vitoslavskiy, Yvonne Siegel, Franka Siegel.

Bad Orb (TVBO/pj). Seit 1. Oktober unterstützt Kirill Vitoslavskiy die Abteilungen Turnen, Leichtathletik und Tischtennis beim Turnverein 1858 e.V. Bad Orb. Vitoslavskiy absolviert beim TV ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Durch die Kooperation mit der hessischen Sportjugend kann nun die „Übungsleiterlizenz Kinder/Jugend“ gemacht werden.

Die erste Stunde seines Dienstes hatte Vitoslavskiy bei den Turnanfängern (sechs bis neun Jahre), die ihn mit ihren Übungsleiterinnen Yvonne Siegel und Maria Kristan begrüßten.

Bad Orber VdK zu Besuch in der STRAUSS-Factory Riesige Lagerhallen und Packstationen und zum Schluss leckeren Kaffee



Bad Orb (VdK/gj). Anfang Oktober besuchte der VdK Bad Orb die Strauss-Factory in Schlüchtern. Strauss-Mitarbeiterin Annika empfing die 30 Gäste herzlich und leitete sie in einer sehr interessanten Führung durch das gesamte Unternehmen. „Hier und da kam man aus dem Staunen nicht heraus“, so VdK-Sprecherin Gabriele Jockel. „Riesige Lagerhallen und Packstationen, die Produktion von Sicherheits-Arbeits-

schuhen und kreative Lasertechnik begeisterten“. Zum Abschluss wurde die Gruppe in die „chique Cafeteria“ zu leckerem Kaffee und hausgemachten Gebäck eingeladen.

Und weil das so ein schöner Nachmittag war, gibt es eine weitere Veranstaltung am **28. Oktober**, zu der noch vier Plätze frei sind. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor dem Firmeneingang (eigene Anfahrt).

GLORIA Mehr Sicherheit daheim
FEUERLÖSCHER Über 50 Jahre Feuerschutzbedarf

Prüf- und Fülldienst, Beratung und Verkauf
Feuerschutz Wald · Salzstr. 94
63619 Bad Orb · Tel.: 06052-2847
oder Ch. Bloss · Faulhaberstr. 34 · Tel.: 06052-4400

Vorgeschriebene Prüfung
mindestens alle 2 Jahre

Buchvorstellung am Samstag, 15. November:**„Schuld war nur der Rock 'n' Roll“ – eine bewegende Frauengeschichte**

Bad Orb (KKBO/bl). Der Kulturkreis Bad Orb lädt in Zusammenarbeit mit der Spessartbuchhandlung zur Vorstellung des neuen Buches von Barbara Ludwig ein.

Wann: Samstag, 15. November, 17 Uhr

Wo: Haus des Gastes, Burgring 14
Musikalische Begleitung: Peter Davidon am Klavier



Die Bad Orber Autorin Barbara Ludwig, bekannt durch ihre fesselnden Mallorca-Krimis, präsentiert mit „Schuld war nur der Rock 'n' Roll“ einen weiteren eindrucksvollen Frauenschicksalsroman – nach ihrem in Bad Orb spielenden Buch „Dass mir das passiert – mein Internetprinz spielt falsch“.

Vor dem Hintergrund des geteilten Berlins der 1960er Jahre erzählt Ludwig die Geschichte von Su-

sanne, die mit siebzehn Jahren ungewollt schwanger wird. In einer Zeit, in der Verhütung kaum Thema war, die Antibabypille noch nicht erhältlich und Frauen gesellschaftlich stark eingeschränkt, steht Susanne vor großen Herausforderungen. Als alleinerziehende Mutter sieht sie sich Vorurteilen und Anfeindungen ausgesetzt – ein „gefallenes Mädchen“ in einer konservativen Gesellschaft.

Besonders dramatisch wird Susannes Schicksal durch den Mauerbau am 13. August 1961: An diesem Tag wird ihr Sohn Jens geboren, doch die neu errichtete Berliner Mauer trennt nicht nur die Stadt, sondern auch Susanne von dem Mann, den sie liebt – Gerd lebt in Ostberlin und ist Jens' leiblicher Vater.



Barbara Ludwig schildert eindringlich, wie Susanne trotz aller Widrigkeiten ihren Weg findet und ihr Leben meistert. Das persönliche Schicksal der Protagonistin verwebt sich mit den historischen Ereignissen von Mauerbau und Maueröffnung zu einer mitreißenden Erzählung über Mut, Hoffnung und die Lebensrealität vieler Frauen jener Zeit.

„Schuld war nur der Rock 'n' Roll“ ist eine Herzensgeschichte der Autorin und Teil ihrer Serie „Frauen und Liebe“. Das Buch ist am 27. September 2025 erschienen und im Buchhandel sowie online bei Amazon erhältlich.

Buchdetails:

Barbara Ludwig: **Schuld war nur der Rock 'n' Roll**

Genre: Frauenbiografien / Wahre Geschichten / Historischer Roman
Verlag: Edition Sun – Barbara Ludwig

Format: Hardcover und Taschenbuch (je 380 Seiten)

ISBN: TB 978-3-9827593-2-6 / HC 978-3-9827593-1-9

E-Book erhältlich bei Amazon

Vortrag am 13. November: Personal gewinnen im digitalen Zeitalter

Gelnhausen (MKK/fw). Eine moderne Website ist entscheidend, um Talente und Fachkräfte für ein Unternehmen zu interessieren und zu gewinnen: Darum geht es in einem kostenfreien Impulsvortrag am Donnerstag, 13. November, um 18 Uhr in den Räumen der Wirtschaftsförderung des Main-Kinzig-Kreises (Zum Wartturm 3). In einer zunehmend online geprägten Arbeitswelt suchen immer mehr Menschen ihren Traumjob direkt im Netz. Eine veraltete oder unattraktive Internetpräsenz kann hingegen potenzielle Bewerberinnen und Bewerber abschrecken.

Im Rahmen des Vortrags gibt Referent Georg Sislak, Geschäftsführer der Sislak Design Werbeagentur GmbH, praxisnahe Tipps zur modernen Gestaltung der Onlinepräsenz, um neue Talente zu gewinnen, das Unternehmen professionell darzustellen und sich im Wettbewerb zu behaupten. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern ausgerichtet. Interessierte melden sich an per Mail an wirtschaft@mkk.de.

Kostenlose Beratung und Anleitung bei Ihrer Häuslichen Pflege

Friedrichstalstr. 35

63619 Bad Orb

Tel.: 0 60 52-92 86 99

Rund um die Uhr persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen

**Am Samstag, 29. November, um 20 Uhr:****Live: Adjiri Odametey Duo - Afrikanische Weltmusik im Kulturkeller**

Wächtersbach (KM/vl). Auf Einladung des Kleinkunstkreis Märzwind tritt das Adjiri Odametey-Duo am Samstag, 29. November, um 20 Uhr im Kulturkeller in der Herzgrabenstraße mit seinem neuen Programm „EKONKLO - ON THE OTHER SIDE“ auf.

Adjiri Odametey ist in Wächtersbach



kein Unbekannter. Schon zwei Mal war er bei Märzwind solo zu Gast, zuletzt vor acht Jahren. Dieses Mal kommt er im Duo mit dem Bass-Gitarristen Robert Odametey.

Markenzeichen des Singer-Songwriters Adjiri Odametey ist seine warme, erdige Stimme. Der Multi-Instrumentalist beherrscht Instrumente wie die Daumenklaviere Mbira und Kalimba, Kora, Balafon und Gitarre. Der SWR schreibt 2021 über ihn: „einer der besten Weltmusiker“.

Adjiri Odametey wuchs in der ghanaischen Hauptstadt Accra auf, wo schon immer Menschen verschiedener Ethnien ihre musikalischen Traditionen pflegten. Durch seine Auslandstourneen als Jugendlicher lernte er unterschiedlichste Stilrichtungen kennen, die ihn be-

einflussten. Adjiri Odametey war Mitglied in Bands wie dem Pan African Orchestra und nahm deren Debütalbum „Opus 1“ im legendären Real World Studio von Peter Gabriel auf.

Mit seiner „Afrikanischen Weltmusik“ schuf Odametey einen eigenen individuellen Stil – immer im Bewusstsein seiner westafrikanischen Wurzeln. Die Presse schreibt über ihn: „Sein Leben ist ein Paradebeispiel für die Möglichkeiten eines kulturellen Zusammenpralls. Das Interesse sowohl an den traditionellen afrikanischen als auch

Wenige freie Plätze! Englisch für „Senioren“

Anfänger und Fortgeschrittene

- ein Mal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort oder online
- gemeinsam mit viel Spaß

Es informiert Michael Friesl

ELKA

Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter

in Bad Orb
☎ 060 52-926 9999
www.friesl.eu

den modernen westlichen Einflüssen sorgt für eine reiche Basis, auf der seine einzigartigen musikalischen Talente beruhen.“ Als Botschafter authentischer afrikanischer Musik gelingt ihm mühelos das Crossover.

Bekannt wurde Adjiri Odametey durch den Titelsong seiner ersten CD „Mala“. Nun präsentiert er mit „Ekonklo – on the other side“ seine inzwischen vierte CD. Er zählt zu den beeindruckendsten Vertretern afrikanischer Musik unserer Tage. Mehr: <http://adjiri.de/de>.

Der **Eintrittspreis** beträgt 18,- Euro, für Märzwind-Mitglieder 10,- Euro.

Eintrittskarten können im Vorverkauf unter ticket@maerzwind.de reserviert werden.

Sonderöffnung begeisterte erneut zahlreiche Gäste Orber Geschichte gemeinsam entdeckt – nächste Führung am 9. November



Bad Orb (GHV/rw). Der Geschichts- und Heimatverein freute sich über eine rege Teilnahme an der Sonderöffnung mit Führung im Museum: Zahlreiche Interessierte fanden den Weg in die historischen Räumlichkeiten und tauchten unter der fachkundigen Leitung von Maxi Wagner ein in die faszinierende Geschichte von Bad Orb.

Die Führung bot den Gästen die Möglichkeit, viel über die lokale Geschichte zu erfahren und regte zu lebhaften Diskussionen an. Besonders beeindruckend war das große Interesse der Besucher, die zahlreiche Fragen zur Vergangenheit Bad Orbs stellten. Die Veranstaltung verdeutlichte einmal mehr das hohe Engagement der Gemeinde für die Kultur und das historische Erbe.

Roland Weiß, Vorsitzender des

Geschichts- und Heimatvereins, ist erfreut über den Erfolg der Veranstaltung: „Wir bedanken uns bei den Gästen und freuen uns, dass unser regelmäßiges Angebot an jedem zweiten Sonntag im Monat so gut angenommen wird.“ Die positive Resonanz unterstreiche die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Gemeinschaft und die Förderung des Geschichtsbewusstseins, betonte er.

Die nächste Sonderöffnung mit Führung im Bad Orb Museum ist am Sonntag, 9. November.

Der Geschichts- und Heimatverein lädt alle Interessierten herzlich ein, die Geschichte Bad Orbs gemeinsam zu entdecken. Der Eintritt ist wie immer frei. „Über kleine Spenden freuen wir uns“, so Vereinschef Roland Weiss.

Ab sofort wegen Umbau und Renovierung

25%

auf ihren Einkauf

(auch auf
reduzierte
Ware!)



WOLFERTZ

Moden

Hauptstraße 47 • 63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52-26 47

Start der Buchungsphase 2025 ist am 5. November Gemeinsam: Nikolauszentrale startet in die neue Saison



NIKOLAUSZENTRALE
BAD ORB

Bad Orb (ms). Im vergangenen Jahr feierte die Nikolauszentrale Bad Orb einen zauberhaften Start: Hierbei handelt es sich um ein ehrenamtliches Projekt der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden sowie der Bad Orb Kur GmbH.

„Auch in diesem Jahr zieht wieder geheimnisvoller Glanz durch die Wohnzimmer unserer Stadt und umliegenden Gemeinden. Die Nikoläuse schaffen das Wunder, an bis zu acht Orten gleichzeitig zu sein. Kinder begegnen dem würdevollen Bischof Nikolaus, der ausgestattet ist mit Bart, Mitra, Bischofsgewand und Bischofsstab“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung der Nikolauszentrale. Die Kinder staunen, wenn der Nikolaus am Freitag und Samstag, 5. und 6. Dezember, persönlich bei ihnen zu Hause vorbeischaut und dabei seine Worte direkt an sie richtet.

Die Besuche sind kostenlos. Familien dürfen gerne an ein Herzensprojekt spenden, nämlich den Malteser Hilfsdienst für Kinder- und Jugendhospizarbeit. „Die Nikolauszentrale lebt von Sponsoren – ein herzliches Dankeschön an alle, die bereits aktiv unterstützen! Auch neue Förderer sind willkommen und werden gerne auf der Homepage genannt.“

Neu: In der Business-Edition kann der Nikolaus nun auch Firmen, Vereine und Teams besuchen – ein unvergesslicher Moment für die Weihnachtsfeier oder den Büroalltag!

Anfragen hierzu werden bis zum 16. November entgegen genommen.

Start der Buchungsphase 2025 ist am 5. November um 16 Uhr unter:

www.orber-nikolauszentrale.de

HERZLICHE EINLADUNG



DIE LEISTUNGEN DER PFLEGEVERSICHERUNG DER WEG ZUM PFLEGEGRAD

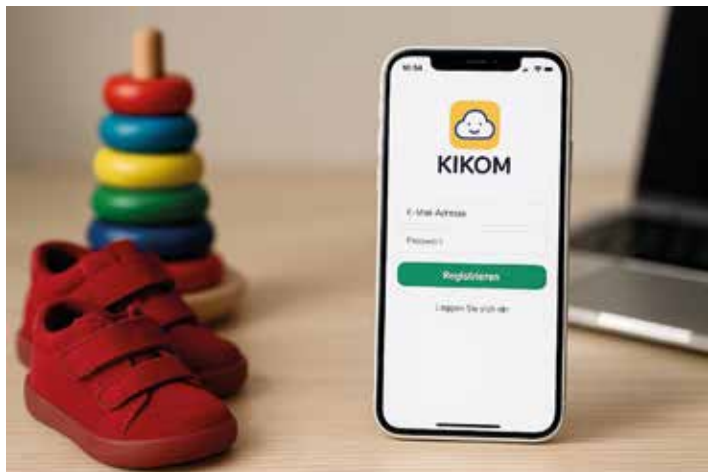
REFERENTIN: VERENA CAMPBELL
OPTIMUM PFLEGEBERATUNG



DONNERSTAG, 30.10.2025, 19.00 UHR,
KÖNIG-LUDWIG-STIFTUNG BAD ORB
(FRANKFURTER STR. 2 - 63619 BAD ORB)

Veranstaltet: CDA-Kreisverband Main-Kinzig - B.-Wurthel-Str. 6 - 63664 Gröden

Kommunikation effizient und alltagstauglich gestalten Die Wächtersbacher „Kita-App“ geht in Kürze an den Start



Wächtersbach (WB/sm). In Kürze wird in den Kindertagesstätten der Stadt Wächtersbach das Online-Portal „Little Bird“ um die KIKOM-App für Eltern erweitert. Damit wird die Kommunikation zwischen Eltern und Einrichtungen noch effizienter und alltagstauglicher, was sowohl Eltern als auch dem pädagogischen Personal spürbare Vorteile bringen wird. „Die Eltern erhalten durch die Einführung der App nun einen modernen und unkomplizierten Kommunikationsweg. Wichtige Informationen, Termine oder tagesaktuelle Hinweise erreichen sie direkt über das Smartphone oder Tablet – ohne Umwege über Elternbriefe oder Aushänge. Krankmeldungen, Änderungen bei der Abholung oder die Teilnahme an Aktivitäten können dann mit wenigen Klicks übermittelt werden“, heißt es dazu in einer Meldung aus der Stadtverwaltung.

Eltern bleiben so stets auf dem Laufenden und können kurzfristig reagieren, wenn sich im Kita-Alltag etwas ändert. Durch Push-Benachrichtigungen sind sie immer aktuell informiert, ohne selbst nachfragen zu müssen. „Der persönliche Kontakt und Austausch mit den Eltern und dem Fachpersonal in den Einrichtungen wird dadurch natürlich nicht ersetzt und das Kita-Personal steht für persönliche Gespräche nach wie vor zur Verfügung“.

Eine deutliche Erleichterung im Arbeitsalltag

Für das Personal in den Einrichtungen bedeutet die App eine deutliche Erleichterung im Arbeitsalltag. Informationen müssen nicht mehr mehrfach kommuniziert oder in Papierform verteilt werden. Abfragen und Mitteilungen lassen sich zentral erfassen und verwalten, was Zeit spart und die Organisation vereinfacht. Die App soll eine zielge-

richtete Kommunikation innerhalb der Kita-Gruppen ermöglichen. „So können Erzieherinnen und Erzieher schneller reagieren und sich stärker auf ihre pädagogische Arbeit konzentrieren“.

„Unsere Erzieherinnen und Erzieher haben mehrere Kita-Apps getestet, um für alle Beteiligten die geeignetste App zu finden. Mit der KIKOM-App können wir nun das digitale Angebot, was mit der digitalen Kita-Platz-Anmeldung über Little-Bird begonnen wurde, um eine weitere zeitgemäße Komponente erweitern. Die App wird die Informationswege verkürzen und gleichzeitig die tägliche Arbeit im Kita-Betrieb entlasten. Das Kita-Personal, aber auch die Stadt Wächtersbach als Träger freuen sich auf eine rege

**Kopien in DIN A4 und
DIN A3? Im PRINTHOUSE**



Birken-
allee 2a
Bad Orb

06052 3405

Nutzung der App“, erklärt Nikolai Kailing, IT-Koordinator der Stadt Wächtersbach.

Die Nutzung der App wird intuitiv und einfach sein:

Die Eltern installieren sich die App aus den bekannten App Stores und schalten den Zugang über einen Aktivierungscode frei, den sie von ihrer Kita in Kürze erhalten. Alle Daten werden datenschutzkonform verarbeitet und auf deutschen Servern verschlüsselt gespeichert. Um die Umstellung möglichst sanft für Eltern und Kita-Personal zu gestalten, werden in einer Übergangsphase die Infos persönlich, in Papierform und über die App mitgeteilt.

KLAVIERUNTERRICHT in Bad Orb

Dipl. Klavierlehrerin und Konzertmeister
(35 Jahre Berufserfahrung) hat noch Termine frei.
**Unterricht für Erwachsene und Kinder,
Anfänger und Fortgeschrittene.**

Klavierschule Natalia Gavrilidi
Telefon 0157 - 39 76 28 58



JUBILÄUMSKONZERT

zum 80. Geburtstag von Jaroslav Bilik
mit internationalem Orchester und Solisten

DO., 30. OKTOBER 2025, 19:30 UHR

Theatersaal der Bad Orber Konzerthalle

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Gabriel Fauré, Antonio Vivaldi,
Anton Franz, Georg Philipp Telemann und Pablo de Sarasate

Eintrittskarten zu 25,- € sind in der Tourist-Information Bad Orb,
unter www.bad-orb.info sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Konzert zum 200-jährigen Jubiläum von Johann Strauss

mit dem Südhessischen Kammerorchester mit vielen
national und international bekannten Solisten

Künstlerische Leitung: Musikdirektor Jaroslav Bilik

**Dienstag, 28. Oktober, 19:30 Uhr,
Konzertsaal Bad Soden-Salmünster**

Eintritt: EUR 20,-

Johann Baptist Strauss, geb. am 25. 10. 1825 in Wien, gestorben am 3. 6. 1899, war ein österreichisch-deutscher Kapellmeister und Komponist, der als „Walzerkönig“ international berühmt wurde.

Sein Vater Johann Strauss sah für „Johann II.“ ursprünglich eine Laufbahn als Beamter vor, doch seine bald alleinerziehende Mutter Anna, geborene Streim (1801–1870), die alles daransetzte, mit der Unterstützung ihres Sohnes Rache für die Untreue ihres Gatten zu nehmen, ermöglichte Johann Junior eine Musikausbildung. Bereits mit sechs Jahren hatte Johann seinen ersten Walzer komponiert. Da der Vater mit der Familie gebrochen hatte, musste Johann Junior als Ältester für die Ernährung der Familie sorgen und er begann, Konzerte zu geben. Schon sein erster Auftritt am 15. Oktober 1844 im Wiener Vorort Hietzing, einem in der ganzen Region bekannten Vergnügungsort, wurde ein Riesenerfolg. Tourneen führten ihn mit seinem eigenen Orchester (was die Rivalität zum Vater verstärkte) zunächst durch die Monarchie. Nach dem Tod seines Vaters, 1849, übernahm er dessen Orchester und vereinte es mit seinem. In den Jahren 1856 bis 1865 reiste er jeden Sommer auf Einladung der russischen Eisenbahngesellschaft nach Pawlowsk bei St. Petersburg. Dort gab er nicht nur Gastspiele. Es entstanden auch viele neue Werke, die er dann in

sein Repertoire aufnahm. Tourneen führten ihn durch Europa und nach Nordamerika. Er leitete bis 1871 alle Wiener Hofbälle. In dieser Zeit komponierte Strauss nur Tanzmusik, was seinen Ruf als „Walzerkönig“ begründete. Jacques Offenbach, mit dem er 1864 zusammengetroffen war, hatte Strauss zur Komposition von Operetten angeregt, die Strauss selbst immer als „komische Oper“ bezeichnete. Am 10. Februar 1871 hatte dann seine erste Operette Premiere – „Indigo und die 40 Räuber“.

Ebenfalls an diesem Theater fand am 5. April 1874 die Uraufführung seiner erfolgreichsten und wahrscheinlich bekanntesten Operette statt, „Die Fledermaus“. Dieses Werk wurde 1894 in das Repertoire der Wiener Staatsoper aufgenommen und ist die einzige Operette, die dort noch immer gespielt wird. Es folgte eine Reihe weiterer Operettenpremierer, darunter „Der lustige Krieg“ und „Eine Nacht in Venedig“. Strauss wurde zu einer zentralen Figur der „Goldenen Ära“. 1885 war Premiere des „Zigeunerbarons“. Strauss war insgesamt drei Mal verheiratet. Alle drei Ehen blieben kinderlos. (Text: Brigitte Drumm)



„Lebensbäume für Lebens(t)räume“ auf der Zielgeraden Orber Weihnachtsbäume können 30.000 Euro-Spendenmarke knacken



Bad Orb (red). Unter der Überschrift „Lebensbäume für Lebens(t)räume“ wurden auch im vergangenen Dezember von Familie Kessler Weihnachtsbäume und Tannenzweige verkauft – erneut, um Menschen zu unterstützen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, deren Lebensräume bzw. Lebensträume bedroht oder zerstört sind.

Durch den erneut riesigen Zuspruch der Initiative über die Stadtgrenzen Bad Orbs hinaus und die enorme Großzügigkeit vieler KäuferInnen selbst für „Charakterbäume“ zusätzliche Euros zu spenden, konnten in der vergangenen siebten Saison 3.200 Euro eingenommen werden. Spendengelder flossen 2024 an Hilfsorganisationen, die Nothilfe für die unter Krieg und Vertreibung leidenden Kinder in Gaza und im Sudan bereitstellen und an Hilfsorganisationen, welche die ländliche Entwicklung in unterschiedlichen Ländern Afrikas fördern.

Aus den „Lebensbäumen“ wie Ludwig Kessler seine bis 2018 gepflanzten und gepflegten Bäume gerne nannte, bis ihn eine schwere Krankheit ereilte, ist mittlerweile ein Gesamtspendenaufkommen von sage und schreibe 29.000 Euro zusammengekommen. Ludwig Kesslers Sohn Stefan begründete seine Entscheidung, die Bäume für den guten Zweck zu verkaufen, damit dem verstorbenen Vater etwas zurückgeben zu wollen für all das Gute, das er durch ihn erfahren durfte. So ist sein Ziel auch in diesem Jahr, dass aus jedem noch verbliebenen Baum, den sein Vater einst pflanzte, Gutes entstehen soll.

Doch die einst dicht bestückte Weihnachtsbaumplantage im Haseltal ist mittlerweile sehr deutlich ausgedünnt. Die vielen sehr erfolgreichen Jahre der Initiative sind an den Baumstümpfen abzulesen. So gibt es in diesem Jahr Weihnachtsbäume für „echte Fans der Initiative“, wie Stefan Kessler sagt.

Aber er bleibt optimistisch, denn zahlreiche Stammkundinnen und Stammkunden hätten auch in den vergangenen Jahren immer wieder zu Bäumen gegriffen, die es bei den allermeisten Weihnachtsbaumhändlern niemals ins Schaufenster

geschafft hätten. Auch Kiefern und Fichten, die sich mittlerweile an vielen Stellen des Grundstücks selbst gepflanzt haben, wurden statt der etablierten Nordmantanne als Weihnachtsbaum ausgewählt. So hofft Stefan Kessler, dass für viele, die an den Verkaufstagen vorbeikommen, das Ziel der Initiative im Fokus steht und nicht die perfekte Tanne. Denn dann könnte es klappen, gemeinsam die 30.000 Euro-Marke zu knacken.

Sämtliche Bäume auf dem Grundstück sind reine Bioprodukte und werden nur von der familieneigenen Schafherde gedüngt. Die Schafe bringen aber mittlerweile einen zusätzlichen Beitrag für die Initiative. Die gesammelte Wolle der vergangenen Jahre wurde zu Pellets verarbeitet. Die Schafswollpellets dienen aber nicht als Heizmaterial sondern können als Langzeitdünger und Wasserspeicher im Gemüse- oder Ziergarten eingesetzt werden. Die Pellets werde gleichermaßen zugunsten des Spendentopfes verkauft.

Eine Unterstützung der Initiative ist auch durch den Kauf von Tannenzweigen möglich, die dann an einem sogenannten „Keinachtsbaum“ Platz finden. Hinter der Wortschöpfung verbirgt sich ein modulares Stecksystem, mit dem jeder zu Hause zusammen mit den „Kessler-Zweigen“ seinen eigenen Weihnachtsbaum basteln kann – und das ohne einer vollständigen Tanne das Leben zu nehmen. Über Familie Kessler ist ein solcher „Keinachtsbaum“-Bausatz mit zehn Prozent Rabatt bestellbar.

Wie in den vergangenen Jahren eröffnet die Familie Kessler schon Ende Oktober die Weihnachtsbaum-saison. Am Samstag, 25. Oktober, steht das Tor des Grundstücks im Bad Orber Haseltal kurz hinter der ehemaligen Haselmühle von 10 bis 12 Uhr offen. Umringt von den vier Dünge- und Rasenmäherschafen können „Lebensbäume“ für das kommende Fest reserviert werden. Ein weiterer Termin ist für den zweiten Adventssamstag (7. Dezember) geplant.

Weitere Infos zur Initiative gibt es unter lebensbaeume-fuer-lebenstraume.jimdosite.com/.

„Letzte Hilfe“-Kurs in Wächtersbach am 28. Oktober Mit der Aufgabe nicht alleine lassen – Basiswissen zum Handeln

Wächtersbach (WB/sm). Am Dienstag, 28. Oktober, bietet die Stadt Wächtersbach im Rahmen des Senioren-Programms, zusammen mit dem Bereich Palliativkultur und Hospiz der Martin Luther-Stiftung Hanau (MLS), von 13 bis 17 Uhr, einen „Letzte Hilfe“-Kurs an. Vermittelt wird Basiswissen zum Handeln am Lebensende. Es dient als Orientierung für Menschen, die in der Familie, der Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz mit schwerkranken oder sterbenden Menschen zu tun haben und sie unterstützen möchten.

Der Kurs umfasst vier Module mit den Themen „Sterben als Teil des Lebens“, „Vorsorgen und entscheiden“, „Leiden lindern“ und „Abschied nehmen“. Den Initiatoren von „Letzte Hilfe“ ist es ein Anliegen, dass diese ebenso eine Normalität wird wie eine Erstversorgung: „Erste

Hilfe leisten ist selbstverständlich, Hilfe am Lebensende meist unbekannt“, sagt Marion Perner vom Bereich Palliativkultur. Und: „Es ist hilfreich zu erfahren, ich bin mit der Aufgabe nicht alleine gelassen“.

Veranstaltungsort ist die Heinrich Heldmann-Halle. Wer aus Wächtersbach oder den Stadtteilen nicht selbstständig zu dem Termin kommen kann, kann mit dem Bürgerbus fahren. Für den Bürgerbus ist eine Anmeldung bei Elke Schmidt-Habermann unter Tel.: 06053 80251 erforderlich zwischen 8 und 12 Uhr.

Der „Letzte Hilfe-Kurs“ ist kostenlos. Eine Anmeldung beim Ambulanten Hospizdienst ist erforderlich, telefonisch unter 0160 90935783 oder per Mail an versorgungplanung@vmls.de. Weitere Infos zu „Letzte Hilfe“ unter www.letztehilfe.info.

EINLADUNG

BAD ORBER STADTGESPRÄCHE



500 JAHRE BAUERNKRIEG

Die Freiheit im
16. Jahrhundert und heute

**23. OKTOBER 2025,
19.00 UHR,**

**König-Ludwig I.-Stiftung,
Frankfurter Str. 2,
Bad Orb**

**Referat:
Dr. Matthias Dickert**

**Lesung:
Bürgermeister a. D.
Daniel Glöckner**

Veranstalter: Michael Kertel / Am Orbgrund 7 / 63619 Bad Orb/ E-Mail: michael.kertel@web.de

Anmelden bis zum Montag, 10. November: Orber VdK lädt ein zur Tagesfahrt zum Rothenburger Weihnachtsmarkt

Bad Orb (VdK/gj). „Es sind noch wenige Plätze frei“, teilt Gabriele Jockel vom VdK-Ortsverband mit. Geplant ist eine Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rothenburg ob der Tauber am Dienstag, 9. Dezember.

Der Reisebus holt die Teilnehmer um 10 Uhr am Busbahnhof Bad Orb ab. Heimwärts nach Bad Orb geht es um 18.30 Uhr.

Der **Preis** beträgt EUR 29,50. Er beinhaltet Hin- und Rücktransfer – weitere Eintritts- und Besichtigungsgelder sind nicht enthalten.



Anmeldeschluss ist Montag, 10. November. Der Zahlungseingang auf dem Veranstalterkonto muss bis 15. November erfolgt sein.

24h Schlüssel-Notdienst



Schlüsseldienst **J. GRAUEL** Eisenwaren
Schließanlagen Mechan.- u. elektr. Einbruchschutz
63619 Bad Orb Haselstrasse 8

Telefon 06052 2929

Handy 0171 1978642

Haus- und Gartenservice Jürgen Acker



Gartenarbeiten - Transporte
Dienstleistungen rund um
"Haus & Garten"
Louisenstraße 39
Bad Orb
Tel.: 06052-7465

Junge Familie sucht keines Haus oder Wohnung in Bad Orb zum Kauf.

Mobil: 01738591350.

Kaufe Bilder, Musikinstrumente, Porzellan und deutsche Münzen – von privat an privat. **Mobil:** 0177 2573873.

Bad Orber sucht nette kleine Wohnung zum Kauf. Gerne auch sanierungsbedürftig. **Mobil:** 0156 79252377.

2 ZKB, DG, Bad Orb. Sehr ruhig und gemütlich. 58 m², EUR 490,- KM, EUR 200,- NK, 3 MM KT. Keine Haust. Nur NR. **Mobil:** 0171 7450749.

Hallo an Alle! Ich kaufe Ihre Pelze, alt sowie neu, Damen- u. Herrenbekl., Accessoires, Schmuck, Münzen. Sofortige Barzahlung. R. Lebas; ich freue mich über jeden Anruf: 0157 57590041, 06053 7069941.

An Alleinstehende und Witwen: Ich suche Frauen, die gerne Gespräche untereinander haben. Bitte melden Sie sich bei Angelika Arnold, **Tel.:** 0171 5856990 – nur ernstgemeinte Zuschriften!

BO: 3-Zi. m. Küche und großem Essbereich, HWR, Dusche/WC, ca. 86 m². 2. OG. Zentrale Lage, frei ab 1.1.2026. Geeignet für 2 Personen. EUR 750,- +KT. **Chiffre:** MB_761_01.



*Wir suchen
Dich
als neue
Kollegin
/ neuen
Kollegen
(m/w/d)
in unserer
Praxis!*

Praxis für Physiotherapie
Johanna Hartmann-Strychaluk
staatlich anerkannte Osteopathin



Birkenallee 2a | 63619 Bad Orb
Telefon: 06052 8092446 | j@mail-hartmann.de



Naturpark Spessart veröffentlicht Verhaltensregeln Der Knigge soll's richten: Für ein achtsames Miteinander in der Natur



Zum Bild: Der Vorstand des Fördervereins Naturpark Hessischer Spessart finanziert die Initiative Naturpark-Knigge. v. l. Michael Stange, Manuela Gebhardt (Beisitzer) Fritz Dänner (stellv. Vorsitzender), Thomas Dickert (Kassierer), Annika Ludwig (Naturpark-Geschäftsführerin), Michael Kaufmann (Schriftführer).

Jossgrund / Main-Kinzig (NHS/bs). Die Landschaft im Naturpark Hessischer Spessart ist ein echter Schatz: Abwechslungsreich, lebendig und voller kleiner Naturwunder. Damit sich auch in Zukunft alle wohlfühlen können – Menschen, Tiere und Pflanze gleichermaßen – hat der Naturpark seine Verhaltensregeln in einer übersichtlichen Broschüre veröffentlicht.

Zweckverbands Naturpark Hessischer Spessart.

Die Initiative wurde durch den Förderverein des Naturparks Hessischer Spessart finanziert. Dessen Vorsitzender Joachim Lucas ergänzt: „Mit Spenden erreichen wir vieles. Dank der Unterstützung unserer Mitglieder und Förderer können wir Projekte wie dieses umsetzen und so dazu beitragen, dass der Naturpark für alle erlebbar und zugleich geschützt bleibt.“

„Ein freundliches Wort wirkt oft mehr, als man denkt“, heißt es in den Materialien. Ziel ist es, nicht zu belehren, sondern ein Bewusstsein für achtsames Verhalten zu schaffen – damit der Naturpark Hessischer Spessart ein Ort bleibt, an dem sich alle wohlfühlen. Weitere Infos zu den Verhaltensregeln finden sich auf der Website <https://www.naturpark-hessischer-spessart.de/aktuelles/projekte/unterwegs-im-naturpark> zu finden.



„Wir schaffen Angebote, damit die Menschen rausgehen, die Natur genießen und Neues entdecken können. Gleichzeitig möchten wir sie dafür sensibilisieren, dass ein respektvolles Verhalten im Naturpark entscheidend ist“, betont Annika Ludwig, Geschäftsführerin des

**Ich erledige
Arbeiten rund um's Haus
für Senioren 15,- € Std.**
Tel.: 0151-54295878

- * Außenanlagen-Gestaltung
- * Bagger- und
- * Pflasterarbeiten
- * Natursteinmauern

Garten- und Landschaftsbau
IHBE
ihbe-bau.de
06053 - 70 89 67

Gemeinsame Waldtage der Jossgründer Kindergärten: Natur erleben, Gemeinschaft stärken – Zertifizierung als „Naturpark-Kitas“



Jossgrund (NHS/hah). Die Kindergärten „Unterm Regenbogen“ Oberndorf, „Spessartwichtel“ Pfaffenhausen und „Zwergeninsel“ Lettgenbrunn wachsen immer enger zusammen – nicht nur in der täglichen Zusammenarbeit, sondern auch durch gemeinsame Erlebnisse. Jüngst fand erstmals ein besonderes Projekt statt: Alle drei Einrichtungen der Gemeinde veranstalteten zwei gemeinsame Waldtage am Grillplatz Buchenkuppe.

Bereits im Frühjahr und Sommer hatten die einzelnen Kitas eigene Waldtage gestaltet. Sie verbrachten dabei den gesamten Kita-Tag in der Natur, wurden mal von Naturparkführern, Förstern und weiteren Praxisexperten besucht oder sammelten direkte Erfahrungen beim Spielen. Nun wurde das Naturerlebnis auf die gesamte Kita-Gemeinschaft ausgeweitet. Unter dem Motto „Zusammenwachsen“ gingen die Kinder gemeinsam auf Entdeckungstour.

Zur Einstimmung wurde morgens von allen gemeinsam das Lied „Im Wald, da ist was los“ gesungen, bevor die Kinder die Umgebung erkundeten, Waldschätze sammelten sowie mit Naturmaterialien bauten und spielten.

Die pädagogische Bedeutung dieser Tage ist vielfältig: Die Kinder konnten den Wald mit allen Sinnen erleben, Selbstvertrauen durch eigenes Ausprobieren gewinnen und ein Gefühl für Verantwortung im Umgang mit Pflanzen und Tieren entwickeln. Darüber hinaus boten die gemeinsamen Tage die Gelegenheit, neue Freundschaften zu knüpfen und die Gemeinschaft zwischen den Einrichtungen zu stärken.

Der erste Tag war zudem ein ganz besonderer für die Kindergärten der Gemeinde Jossgrund: Am Montag wurden auch die Kitas „Zwergeninsel“ in Lettgenbrunn und „Unterm Regenbogen“ in Oberndorf offiziell als Naturpark-Kitas im Naturpark Hessischer Spessart ausgezeichnet.

Die Kita-Leiterinnen Janine Büttner und Natalia Weismantel konnten die Urkunden im Rahmen der Waldtage entgegennehmen. Bereits im vergangenen Jahr erhielt die Kita „Spessartwichtel“ in Pfaffenhausen diese Auszeichnung als erste Einrichtung im Naturpark Hessischer Spessart. Mit der feierlichen Zertifizierung sind nun alle drei Kitas der Gemeinde Teil des bundesweiten Bildungsnetzwerks „Naturpark-Kita“ – ein starkes Qualitätsmerkmal für die pädagogische Arbeit in der beschaulichen Spessartgemeinde.

Die Auszeichnung wird im Auftrag des Verbands Deutscher Naturparke e.V. von den Naturparken vor Ort vergeben. Für die Umsetzung des Programms wird eine Projektstelle beim Zweckverband Naturpark Hessischer Spessart von Spessart Regional über das LEADER-Programm gefördert.

Besonders unterstützt werden die Einrichtungen von zwei Ehrenamtlichen aus der Nachbarschaft: Naturparkführer Eddy Röder und der ehemalige Revierleiter Wolfgang Brandt begleiten die Kitas unermüdlich bei ihrer Bildungsarbeit in der Natur – und das völlig unentgeltlich. Ihre Angebote reichen von spannenden



Erlebnissen wie der „Pirsch“ nach Tierexponaten in der Natur, über Bach- und Gewässerexkursionen, geheimnisvolle Wichtelgeschichten aus dem Wald, bis hin zur Mithilfe bei der Gestaltung und Umsetzung des Naturlehrpfades „Siggi-Weg“ in Pfaffenhausen. Auch die nächsten Projektideen aus den Kindergärten stehen schon auf der To-do-Liste der beiden engagierten Helfer und werden eifrig vorbereitet – was genau, das wird noch nicht verraten. Doch den Kindern und Familien wird es im schönen Jossgrund auch in nächster Zeit garantiert nicht langweilig.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kitas haben sich

Rücken- & Gelenkschmerzen

**REHASPORT
VOM ARZT
VERORDNET!**

**Jetzt starten
im**

AktiVita

Gemeinschaft | Therapie | Weiterbildung

Tel.: 06052 2204, Gewerbestr. 26, 63619 Bad Orb

nicht nehmen lassen, der Zertifizierungsfeier ihre persönliche Note mitzugeben: In mühevoller Handarbeit wurden 150 Holz-Orden mit der Aufschrift „Naturpark-Kitas Jossgrund“ angefertigt, sodass alle Kinder und Helfenden eine persönliche Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten. Die Auszeichnung zur Naturpark-Kita ist dabei mehr als ein Titel: Sie verpflichtet die Einrichtungen, Natur- und Umweltbildung dauerhaft und praxisnah in den Kita-Alltag zu integrieren. Durch Kooperationen mit dem Naturpark Hessischer Spessart und regelmäßige Aktionen in der Natur lernen die Kinder schon früh, ihre Heimat bewusst zu erleben und nachhaltig zu schützen.

Mit der nun vollständigen Teilnahme aller drei Jossgründer Kitas ist die Gemeinde Vorreiter im Naturpark Hessischer Spessart. „Das ist ein starkes Signal für Familienfreundlichkeit, Umweltbewusstsein und Bildungsqualität in unserer Region“, so das Fazit aller Beteiligten.

Auch die Gesamtleitung der Kitas Barbara Harnischfeger freut sich über die Entwicklung: „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung – sie ist Anerkennung für unsere gemeinsame Arbeit und zugleich Ansporn, den Kindern weiterhin vielfältige Naturerfahrungen und nachhaltige Bildung mitten im Spessart zu ermöglichen.“

Die gemeinsamen Waldtage waren für die Kinder nicht nur ein Abenteuer in der Natur, sondern auch ein wertvoller Schritt zu mehr Zusammenhalt, Offenheit und Freude am Entdecken.

Lasertherapie in Bad Orb



Wir entfernen:
Alters- und Pigmentflecken
Besenreisser - Couperose
Faltenunterspritzung
Faltenentfernung
Haarentfernung
Sklerotherapie
Warzen

Arztpraxis Dr. med. Dohmer
Burggring 3 • 63619 Bad Orb

Telefon: 0 60 52 / 9 13 00
Telefax: 0 60 52 / 64 67

E-Mail: info@an-guan.de
<http://www.an-guan.de>

 Polster- möbel Wir polstern Ihre Lieblingsmöbel. Vom Sammlerstück bis zur Kücheneckbank.	 Wand- beläge Zeit für einen Tapetenwechsel? Wir tapezieren ihre vier Wände!	 Sonnen- schutz Bei Sonnenschutz gilt es perfekte Lösungen für die jeweilige Anforderung zu finden.	 Boden- beläge Je nach Bedarf finden Sie bei uns den passenden Bodenbelag.	 Bett- waren Nach der Devise "Wie man sich bettet, so schläft man" stattet wir Ihr Bett aus.	 Gardinen Wir beraten Sie bei der Wahl Ihrer neuen Vorhänge.
--	---	--	---	---	---

Wohin mit den "Alten" ... Polstermöbeln? Wir polstern sie auf!

Blättern Sie online im Stoffkatalog auf unserer Homepage www.raumausstattung-engel.de

Raumausstattung Engel - Ihr Fachmann für Heimtextilien seit 1921

Raumausstattung Engel Meisterbetrieb Jössertorstr 10 63619 Bad Orb Tel 06052-1638 Fax 06052-3938 info@raumausstattung-engel.de

Der WALK-MÄN-PODCAST und MEIN BLÄTTCHEN VIDEO

Als **Audio/Video** auf **Apple, Spotify** und **YouTube**

Walk-Män-Podcast Nr. 251

Tinnitus - Voll unterschätzt! Mit Martina Säger. In dieser Folge tauschen Martina Säger und Ralf Baumgarten sich aus über die Volkskrankheit Tinnitus. Je nach Statistik leiden in Deutschland rund zehn Millionen Menschen an dieser Krankheit. Die Zuhörer und Zuschauer (auf YouTube) erfahren in dieser kurzweiligen Aufnahme in den Redaktionsräumen in Bad Orb einiges über Entstehung und Erscheinungsformen, über Warnsignale und erste Schritte, die man bei entsprechenden Symptomen anwenden kann.



Walk-Män-Podcast Nr. 250

Wild- und Heilkräuter – und ihre Wirkung auf Körper, Geist und Seele – mit Jutta Röder. Jutta Röder aus dem Spessartgemeinde Jossgrund ist erfahrene Phytotherapeutin – im Volksmund „Kräuterfrau“. In diesem Gespräch verrät sie, wie Genuss und Umgang mit Wild- und Heilkräutern sich nicht nur auf die Gesundheit auswirken, sondern ob und wie stark es Auswirkungen für die Seele gibt. Zum Nachhören: In Episode 178 verrät sie, wie sie zur spannenden Tätigkeit einer „Kräuterfrau“ kam und welche bunte Welt sich für sie und ihre Gesundheit im Laufe der vielen Jahre eröffnete.

Walk-Män-Podcast Nr. 249

Wie Laufen mich zu mir brachte – Ultramarathon, Familie und Selbstständigkeit – mit Nils Döppenschmitt. Eigentlich war es das Fußballspiel, das den Orber Nils Döppenschmitt zu seiner heutigen Leidenschaft brachte – Nils ist begeisterter Trail-Läufer. Seit einigen Jahren widmet er sich zunehmend den „langen Kanten“ des Laufsports mit einer Vorliebe für Berge, harte Anstiege und steil abfallende Trails. Seine Ziele für die kommenden Jahre: Sein erster „Hunderter“ und der Trans-Alpin-Lauf. Im Podcast berichtet der Physiotherapeut und Osteopath mit eigener Praxis in Gelnhausen auch darüber, wie wichtig für erfolgreiches und gesundes Laufen der Rückhalt durch Freunde und Familie sind.



Walk-Män-Podcast Nr. 248

Über Wald und Narzissmus – mit Manuela Engel-Dahan Vor etwas mehr als eineinhalb Jahren war sie ein erstes Mal zu Gast im Podcast, damals zum Thema (Mikro-)Depression. Mittlerweile konzentriert sich die einstige Unternehmerin des Jahres auf aktuelle Projekte, findet Ruhe, Entspannung und vor allem neue Ideen und Impulse im Wald. Ihr drittes Buch zum Thema Waldgedanken und Waldbad erscheint in wenigen Wochen. Im Frühjahr 2026 setzt sie sich in einem Roman mit dem Thema Narzissmus auseinander. In diesem Werk verarbeitet sie eigene Erfahrungen sowie die derjenigen Menschen, die ihrem Aufruf folgten, eigene Erlebnisse und Gedanken im Umgang mit Narzissten und der Heilung nach diesen Beziehungen zu schildern. Tipp zum Nachhören: Episode 186 des Walk-Män-Podcasts zum Thema Mikro-Depressionen..

Walk-Män-Podcast Nr. 247

Unser täglich Zucker – warum sind wir ständig unter Strom und was bewirkt Zucker im Körper – mit Martina Säger. Viele verbinden Zucker nur mit Kalorien oder Übergewicht. Doch der Einfluss geht viel tiefer: Zucker beeinflusst Nervensystem, Stressreaktionen und sogar die Fähigkeit, klar zu denken. Um all diese Themen und einiges mehr dreht sich das Podcastgespräch mit Martina Säger aus Linsengericht. Sie war vor einigen Wochen bereits für eine erste Aufnahme in der Mein-Blättchen-Redaktion in Bad Orb. Damals lag der Schwerpunkt auf dem Thema QiGong und wie dies helfen kann, um Ruhe zu finden (Episode 242).



Walk-Män-Podcast Nr. 246

Die Vier-Sekunden-Methode – erkenne dein volles Potenzial – mit Peter Richtsteig. „Wann habe ich die größte Kraft? Für alle Fragen, Themen und Probleme, die mich beschäftigen? Diese Kraft habe ich, wenn ich mir die Zeit nehme, alles andere loszulassen und komplett entspannt sein kann“. Wie der Frankfurter Peter Richtsteig das schafft, welche Tools er anwendet und was seine Vier-Sekunden-Methode und QiGong damit zu tun haben, darüber spricht er in dieser Podcast-Aufnahme (inkl. kostenlosem E-Book).

Walk-Män-Podcast Nr. 245

Über Laufen, Disziplin und Spaß am Sport – mit Fabian Sinning. Fabian Sinning ist seit 2017 Lauf-Coach. Über Natural Running kam er vor vielen Jahren zum Laufsport. Nach akribischer Vorbereitung startete er nach drei Jahren Fokus auf sein Ziel bei der Weltmeisterschaft im Extremhindernislauf durch und sicherte sich sofort den Altersklassensieg die Krone (2018). Mittlerweile hat der Natural-Running-Coach einige weitere Ausbildungen abgeschlossen und fokussiert sich auf sein nächstes Ziel: „Mit 65 werde ich wieder Weltmeister“.



Ein kleines Jubiläum jagt das nächste: 250 Episoden des Walk-Män-Podcasts sind online auf den großen und kleinen Audio-Plattformen. Seit dreieinhalb Jahren zusätzlich als Video auf YouTube. Zu Gast in der Jubiläums-Folge war Kräuterspezialistin Jutta Röder aus dem Jossgrund (mehr zur Aufnahme siehe links). Anhören, ansehen, mehr wissen.

Walk-Män-Podcast Nr. 244



Über Kneippampeln und Venentreppen – mit Peter Wolff alias Sebastian Kneipp. Peter Wolff ist deutschlandweit aktiv in Sachen Kneipp. Als personifizierte Marketingfigur des einstigen Pfarrers Sebastian Kneipp ist er unter anderem auch der Erfinder und Ideengeber der weltweit ersten Kneipp-Ampeln. Mit ihnen soll besonders in Kneipp- und Heilbädern auf die gesundheitlichen Vorteile von Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilkräutern und Innerer Ordnung hingewiesen werden. Kneippampel und Venentreppe sind Bestandteile dieses Konzeptes.

Walk-Män-Podcast Nr. 243

Prana-Heilung – energetisch Blockaden lösen und in Selbstheilung kommen – mit Sandra Stauffenberg und Bettina Burghaler. Was ist Prana-Heilung und wie funktioniert sie genau? Diese Fragen gilt es zu beantworten im Podcastgespräch mit Sandra Stauffenberg (Rineck, Odenwald) und Bettina Burghaler (Bad Orb). Die Aufnahme erfolgte in der Mein-Blättchen-Redaktion in Bad Orb. Anlass für den Austausch war die Veranstaltung „Selbstheilung ist möglich“ mit Master Sai Choletti im Hotel an der Therme in Bad Orb (Hinweis: Unbezahlte Werbung).



Mein BLÄTTCHEN

ANZEIGEN- UND REDAKTIONS- SCHLUSS 2025

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für
„Mein Blättchen 762“/ **8. November:**
ist am Mittwoch, 29. Oktober, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 5. November

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für
„Mein Blättchen 763“/ **22. November:**
ist am Mittwoch, 12. November, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 19. November

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für
„Mein Blättchen 764“/ **6. Dezember:**
ist am Mittwoch, 26. November, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 3. Dezember

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für
„Mein Blättchen 765“/ **20. Dezember:**
ist am Mittwoch, 10. Dezember, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 17. Dezember

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für
„Mein Blättchen 766“/ **10. Januar 2026:**
ist am Montag, 29. Dezember, 10 Uhr!
Verteilung Donnerstag, 8. Januar 2026



Mein Blättchen“ gibt es auch als PDF
als Download sowie zum **online Lesen** auf
www.mein-blaettchen.de.
Inklusive tagesaktuellen News (24/365).

Tierheim Gelnhausen: RICARDA

Gelnhausen (sk). Ricarda – British Kurzhaar silver shaded, geb. ca. April 2025, im Tierheim seit 8. 7. 2025.

Ricarda sucht ihr Traumzuhaus!

Die wunderschöne British-Kurzhaarkatze Ricarda ist auf der Suche nach einem liebevollen neuen Zuhause. Ihr samtiges, dichtes Fell und ihr stolzer Blick machen sie zu einer echten Erscheinung – eine kleine Diva mit Charme und Charakter.

Ricarda ist verschmust, ruhig und genügsam, zugleich aber auch selbstbewusst – sie weiß genau, was sie will. Für sie wünschen wir uns einen Platz als Einzelkatze, an



dem sie die volle Aufmerksamkeit ihrer Menschen genießen darf.

Ideal wäre gesicherter Freigang, zum Beispiel in einem Katzengehege oder auf einer abgesicherten Terrasse. Alternativ käme auch Freigang in einer sehr ruhigen Wohngegend ohne stark befahrene Straßen in Frage.

Wer dieser besonderen Katze ein Zuhause schenken möchte, bekomme eine liebevolle, ausgeglichene Begleiterin mit viel Persönlichkeit.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns im Tierheim Gelnhausen.

Kontakt: Tierheim Gelnhausen * Am Galgenfeld 37 * Tel.: 06051-2550. **E-Mail:** webmaster@tierheim-gelnhausen.de <https://tierheim-gelnhausen.org/>



Schuld war nur der Rock'n'Roll

Barbara Ludwig
liest aus Ihrem neuen Buch

– am Klavier:
Peter Davidon

Samstag
15. Nov. 2025
17 Uhr

Bad Orb
Haus des Gastes
Burgling 14

Eintritt: EUR 6,-



Fachfußpflege
Janet Richardson
Tel. 06059 9078852
Waldstr. 9a · 63637 Jossgrund
Hausbesuch auf Anfrage.

Mein BLÄTTCHEN
ANZEIGENSCHLUSS
ist Mittwoch der Vorwoche
(10 Uhr), vor Erscheinen
der neuen Ausgabe,
06052 3405 / info@printhouse24.de

Mein Blättche – 24mal / Jahr
an Ihrer Lieblings-Auslagestelle.
Immer ein Dauerbrenner:

Unsere HAMMERPREISE

(nur für druckfertige Inserate)

a) ganzseitige, b) halbseitige
und c) viertelseitige Schaltungen.

a) Komplette Seite DIN A4
(B 210 mm/H 297 mm + 3 mm
Anschnitt): **EUR 555,- netto**
(druckfertiges PDF) statt EUR 979,20.

b) Halbe Seite: (B 189 mm/H 135
mm) **EUR 300,- netto** (druckfertiges
PDF) statt EUR 486,00.

c) Viertel Seite: (B 93 mm/H 135
mm) **EUR 175,- netto** (druckfertiges
PDF) statt EUR 243,00.



Kontakt: 06052 3405
(Ralf Baumgarten / Jennifer Sahre)
Email: info@printhouse24.de

BLÄTTCHEN
ONLINE:
Tagesaktuell
und **OHNE**
Bezahl-Schranke
(Homepage,
Podcast, Video)

Überraschung: Auch in
diesem Jahr gibt es ein
Weihnachtsfest!

Also rechtzeitig die passende
Ausgabe buchen und den
Early-Bird-Weihnachts-Tarif sichern





„Für meine Bestattung ist gesorgt. Nun bleibt mir hoffentlich noch viel Zeit mit meinem Enkel.“

☎ 06056 1420
 www.nowak-bestattungen.de
 ☑ Bad Soden-Salmünster · Steinau · Bad Orb
 Jossgrund · Wächtersbach · Biebergemünd

Nowak
Bestattungen

Absage der evangelischen Kirchengemeinde: Bethel-Altkleidersammlung entfällt

Bad Orb (EKBO/sh). Die für den 28. Oktober geplante Kleidersammlung für Bethel entfällt, teilt die evangelische Kirchengemeinde mit. Die Brockensammlung Bethel blickt auf eine mehr als 130-jährige Geschichte zurück. Seit über 60 Jahren wird in den Kirchengemeinden dazu aufgerufen, Altkleider zu spenden. Unterstützt von engagierten Helferinnen und Helfern sowie großzügigen Spenderinnen und Spendern, die diese wertvolle und auch diakonische Aufgabe mit Herz

und Verstand tragen.

Die aktuelle Marktsituation stellt die Verantwortlichen jedoch vor eine außerordentliche Herausforderung, die sie schweren Herzens zu einem notwendigen Schritt zwingt: „Die Lagerkapazitäten bei uns und unseren Partnern sind vollständig erschöpft und unter den gegenwärtigen Bedingungen ist eine wirtschaftlich sowie verantwortungsvolle Durchführung der Sammlung momentan leider nicht mehr möglich.“

Herbe Verluste durch Monsun-Katastrophe in Nepal Kinderzentrum von Gelnhäuser Verein Helping Hands e.V. stark betroffen

Gelnhausen / Nepal (HeH/sw). „Ich rannte mit meinem Sohn im Regen und in der Dunkelheit. Wir hörten unsere Ziegen und Büffel schreien, aber wir konnten ihnen nicht helfen. Erst am Morgen sahen wir,

Ernten sind vollständig vernichtet – inmitten der Haupt-Erntesaison ein herber Verlust.

Das integrative Kinderzentrum von Helping Hands e.V., Gelnhäuser Verein für Entwicklungszusammenarbeit, liegt mitten im am stärksten betroffenen Gebiet. Dort hatte sich in den letzten Jahren schon einiges positiv verändert: Kinder haben durch das Kinderzentrum eine echte Chance auf gute Bildung; Familien haben sich kleine Gewerbe aufgebaut, Gärten und Felder angelegt, ihre Viehzucht optimiert und so nach und nach ihr Einkommen so sehr verbessert, dass sie greifbare Hoffnung für die Zukunft gefasst haben.

Die extremen Regenfälle und Erdbeben – die sich mitten in der Nacht während Dashain, dem wichtigsten nepalesischen Fest, ereigneten – haben viele dieser Träume zunichte gemacht.

Zwar gab es in den Dörfern des Kinderzentrums keine Todesfälle, aber die meisten Familien des integrativen Kinderzentrums haben große Verluste erlitten. Mehrere Häuser und Ställe sind komplett zerstört oder sehr stark beschädigt; fast alle Familien haben ihre Ernte und Teile ihrer Grundstücke verloren. Auch eines der Gebäude, in denen der Unterricht stattfindet, ist potentiell einsturzgefährdet, falls die starken Regenfälle andauern.

Nun stehen die Familien vor großen Herausforderungen. Die positiven Entwicklungen der letzten Jahre



dass unsere Viehställe und Felder fast vollständig vom Erdbeben vernichtet waren. ... Jetzt haben wir immer noch Angst, dass wir eine weitere solche Katastrophe nicht überleben werden.“

Während die deutschen Medien größtenteils von gestrandeten Touristen auf dem Mt. Everest berichteten, ereilte Tausende von Familien im Osten Nepals ein viel dramatischeres Schicksal. Unglaublich heftige Regenfälle – mehr als doppelt so viel Wasser wie bei „extrem stark“ eingestuften Regenfällen – lösten verheerende Erdbeben aus. Im Bezirk Ilam kamen dabei Dutzende von Menschen ums Leben. Auch im angrenzenden Bezirk Pachthar gab es zahlreiche Todesfälle. Viele verloren fast alles, was sie besaßen. Die Infrastruktur ist weitestgehend zerstört und die Bezirke dadurch vom Rest des Landes abgeschnitten; viele



SCHELER
Stein-Manufaktur
BAD ORB · SEIT 1959

Grabmale
 Qualität aus Meisterhand!
 Bildhauerkurse
 Natursteinarbeiten für Küche und Bad
 Springbrunnen / Wasserobjekte
 Treppen / Böden / Fensterbänke

SCHELER Stein-Manufaktur · Quanzstraße 46 · 63619 Bad Orb
 Telefon: 0 60 52 / 90 06 27 · Fax: 0 60 52 / 90 06 26
 info@scheler-steinmanufaktur.de · www.scheler-steinmanufaktur.de

„Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine sei.“ Vortrag von Juliane Srocke am 20. November im Haus des Gastes

Bad Orb (VdK/gj). Der trübe November naht und die Medien widmen sich seit einigen Wochen verstärkt dem Thema „Einsamkeit“. Prominente wie Peter Maffay, Lukas Podolski, Mark Forster und auch Carolin Kebekus sind sehr präsent in der Öffentlichkeit mit ihren Kampagnen wie z.B. „Einsamkeit ist überall“ oder „Einsamkeit ist oft unsichtbar“, die alle Generationen ansprechen. Denn schließlich kann Einsamkeit Menschen jeden Alters betreffen und u.a. starke



Einflüsse auf die körperliche und seelische Gesundheit haben.

Am **Donnerstag, 20. November**, lädt der VdK Bad Orb für **16.30 Uhr** ein zu Juliane Srockes Vortrag: **„Einsamkeit kontra Alleinsein“**, der im ersten Stock im **Haus des Gastes** stattfindet. Bei Glühwein (mit und ohne Alkohol), Lebkuchen und Gebäck gibt die bekannte Referentin wertvolle Ratschläge, wie man der meist sozialen Isolation begegnen kann.

Zwecks Planung der Sitzgelegenheiten und der Verköstigung melden Interessierte sich bitte **telefonisch** an unter 0152 02900680 oder per **E-Mail** unter ov-bad-orb@vdk.de.

durch das integrative Kinderzentrum hatten ihnen viel Hoffnung gegeben, dass sie ihren Kindern tatsächlich eine gute Zukunft ermöglichen können. Aber jetzt wagen viele nicht mehr, an diesen Traum zu glauben.

Der Gelnhäuser Verein Helping Hands e.V. möchte die Familien des Kinderzentrums in dieser Lage nicht allein lassen und vor allem die Haushalte, die ihre Ernte, Felder oder Ställe verloren haben, beim Neuanfang begleiten. Dafür benötigen sie Ihre Unterstützung!

Wenn Sie die von der Monsun-Katastrophe betroffenen Familien in Nepal unterstützen und in ihre Zukunft investieren möchten, dann spenden Sie bitte mit Vermerk "Nepal Katastrophenhilfe" auf das Konto von Helping Hands e.V. (IBAN DE56 5075 0094 0000 022394) bei der Kreissparkasse Gelnhausen oder online: <https://helpinghandsev.org/spenden/>. Weitere Informationen bekommen Sie online (<https://helpinghandsev.org>) oder per Telefon (06051 832892).

Du bist gegangen - ohne ein Wort.
Wir nehmen Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater und Opa



Thomas Schopp
* 2. 11. 1959 † 8. 10. 2025

In tiefer Trauer
Andrea und Michael Schulze
Deine Enkel **Shawn-Luca**
und **Mia-Sophie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung beginnt am Freitag, 24. Oktober 2025, um 14 Uhr in der Trauerhalle Bad Orb.

Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
Inh.: Thomas Bauer
 Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
 Erd-, Feuer-, See-, Wald- und anonyme Bestattungen
 Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
 Überführungen von und nach auswärts
Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
 ☎ (0 60 52) 24 43
 Mit fachgeprüfem Bestatter
 In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall



Individuell gestaltete Anzeigen, Danksagungs- und Trauerkarten

Auftragsannahme:
 Tel.: 06052 3405
 info@printhouse24.de
 gestaltung@printhouse24.de

Die evangelischen Gottesdienste Bad Orb

Gottesdienste:

So., 26. 10.: 10 Uhr, Gottesdienst zur Kirchenvorstands-Wahl mit Kirchenkaffee „Cookie-Bar“, Pfarrerin Svenja Koch

So., 2. 11.: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Henrik Neeße

So., 9. 11.: 10 Uhr, Taufgottesdienst, Pfarrerin Svenja Koch

So., 16. 11.: 10 Uhr, Gottesdienst zu Volkstrauertag, Pfarrerin Svenja Koch

Mi., 19. 11.: 7.45 Uhr, Schulgottesdienst, Pfarrerin Svenja Koch

Mi., 19. 11.: 19 Uhr, Laientheaterstück der Ev. Kirchengemeinde Biebergemünd zum Reformationstag in Bieber

So., 23. 11.: 10 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Svenja Koch

Wochenprogramm 27. 10. bis 9. 11. (alle Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Bad Orb)

Besuchsdienst: Mi., 29. 10., 15.30 Uhr

Tanz mit!: donnerstags, 15 Uhr

Wochenprogramm 10. bis 23. 11. (alle Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Bad Orb)

Posaunenchor, 9. 11., ca. 19 Uhr, Solplatz

Posaunenchor, 10. 11. und 17. 11., 18 Uhr, Probe

Tanz mit!: donnerstags, 15 Uhr

Dienstag, 28. Oktober: Kaffeenachmittag in der Kirche des Nazareners

Wächtersbach (KdN/mg). Die Kirche des Nazareners in Wächtersbach lädt am Dienstag, 28. Oktober, zum Kaffeenachmittag ein (15 Uhr).

Wo: Poststraße 20 in Wächtersbach (ehemaliges Postgebäude). Bei einer fröhlichen Runde mit einer Andacht bei Kaffee und Kuchen. berichtet ein Teilnehmer aus seinem Leben.

Donnerstag, 23. Oktober Seniorentreff im Alfons-Lins-Haus

Bad Orb (SBO/kr). Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, 23. Oktober, zum Seniorentreff um 14.30 Uhr ins Alfons-Lins-Haus.

Als Thema haben wir „**Schöpfung und Dank**“ gewählt. Auch besucht uns der Chor der Martinsgänse, die uns mit Liedern und Texten unterhalten. Lassen sie sich überraschen. Auf ihr Kommen freut sich das Team vom Seniorentreff.

Kirche des Nazareners W.-bach evangelische Freikirche

Mi., 22. 10., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 25. 10., 18 Uhr, Gottesdienst

Di., 28. 10., 15 Uhr, Kaffeenachmittag

Mi., 29. 10., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 1. 11., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 5. 11., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 8. 11., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 12. 11., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 15. 11., 18 Uhr, Gottesdienst

Wichtiger Hinweis:

Das Gebäude ist Barrierefrei!

Kolpingsfamilie Aufenau Freie Plätze für Hobbykünstler

Wächtersbach-Aufenau (dvk). Am Sonntag, 23. November, findet das traditionelle „Herbstcafé“ der Kolpingsfamilie Aufenau im Kulturhaus Aufenau statt (13.30 bis 17 Uhr).

Außerdem bieten Hobbykünstler ihre Produkte zum Kauf an (10 bis 18 Uhr).

Der Kolpingsvorstand fragt: „Möchten Sie auch Ihre selbstgemachten Produkte anbieten? Es gibt noch einige wenige, begrenzte freie Plätze“.

Die katholischen Gottesdienste Bad Orb, Lettgenbrunn und Aufenau

Neue Gottesdienstzeiten

St. Martin – Bad Orb

So., 10.15 Uhr, Heilige Messe

18 Uhr Abendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern

Mo., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden

Di., 10 Uhr, Heilige Messe - Caritaspflegeheim St. Martin

Mi., 8.30 Uhr, Aussetzung - Stille Anbetung

18 Uhr, Rosenkranz

18.30 Uhr, Heilige Messe, anschl. eucharistischer Segen

Fr., 8 Uhr, Heilige Messe

Sa., 18 Uhr, Vorabendmesse

Taizé-Gebet, jeden letzten Don-

nerstag im Monat um 20.15 Uhr in der Jugendkirche
Kinderkirche, einmal im Monat samstags um 16 Uhr (siehe aktueller Pfarrbrief)

Filialkirche St. Jakobus – Lettgenbrunn

So., 9 Uhr Heilige Messe

Zur Schmerzhaften Mutter Gottes – Aufenau

So., 9 Uhr, Heilige Messe

Do., 17.30 Uhr, Rosenkranz abwechselnd 18 Uhr Heilige Messe

Filialkirche St. Johannes - Neudorf

Do., 18 Uhr, Heilige Messe abwechselnd. **Änderungen:**

www.katholische-kirche-bad-orb.de

c3 Church Campus Kinzigtal Evangelische Freikirche

Wächtersbach-Neudorf (ws). Die evangelische Freikirche c3 Church Campus Kinzigtal lädt zum Gottesdienst mit cooler moderner Musik jeden Sonntag um 11 Uhr nach Neudorf ein (Am Rosengarten 5).

Interessierte können sich telefonisch melden bei Anita Burggraf unter Tel.: 06053 3522.

JOHES MENSCH IST EINIGARTIG

Lassen Sie uns die
Trauerrede
mit Leben füllen.

Curt Debus
Zertifizierter Trauerredner
aus Bad Orb

☎ 0152-54139830
 ✉ ansprache@curtdebus.de
 🌐 www.erinnerdichanmich.de
 📄 trauerredner_curtdebus

Du warst Liebe, Du gabst nur Liebe. Niemals vergeht, was Du liebend getan hast.

Herzlichen Dank Eberhard Pohl

* 21. 5. 1939 † 1. 8. 2025

*Denkt an mich und seid nicht traurig,
sondern erzählt von mir und traut euch ruhig zu lachen.*

Denn wenn ihr mich nicht vergesst, werde ich zwischen euch sein.

*Danke sagen wir allen, die ihn im Leben Freundschaft schenkten,
sich in den schweren Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so überwältigende Weise bekunden.*

*Danke an Andrea Abersfelder, Thorsten Weingard,
Leo und Manuel Pfeil sowie das Palliativ-Team Hanau.*

*Ein herzliches Dankeschön an die Trauerrednerin Patricia Riesterer
und ein besonderer Dank an meinen Sohn Michael Söhnchen
vom Bestattungshaus Schmidt. Man merkt, wenn ein Beruf zur Berufung wird.*

Danke für Karin und die Mutter, Francois und Freundin.

In Liebe, Angelika und Diana

Wer Weihnachten sucht, kann es dort finden! Weihnachtsbasar der Lebenshilfe am Samstag, 22. November



Gelnhausen / Main-Kinzig (LG/red). Seit Jahren ist der Weihnachtsbasar der „Lebenshilfe“ für viele Menschen ein wichtiges Ereignis in der Vorweihnachtszeit. Das Gelände von GRÜN&GRÜN in der Baum-schulenstraße 2a in Altenhaßlau, im und um das Glashaus, ist ein Veranstaltungsort, der mit seinem Ambiente echtes Weihnachtsmarkt-gefühl aufkommen lässt.

Am Samstag, 22. November, von 11 bis 19 Uhr begrüßt die „Lebenshilfe Gelnhausen e.V.“ mit Glühwein, Bratwürstchen und Deftigem sowie der Kaffeestube im Glashaus mit leckeren Torten und Kuchen ihre Gäste.

Die Lebenshilfe Gelnhausen hofft auf zahlreiche Besucher und ist überzeugt, dass die Vielfalt des Angebotes an den Ständen für jeden

etwas bereit hält: Weihnachtliche Bastelarbeiten, Stricksachen, Marmeladen, Liköre und vieles mehr. Für die Jüngsten ist die traditionelle „Nikolauskiste“ der Landfrauen mit dabei, die wie immer gut gefüllt ist und tolle Überraschungen bereit hält. Die Kita Regenbogenland bietet ein Bastelangebot für Kinder an. Darüber hinaus gibt es ein Mitmachangebot für alle.

Für das Rahmenprogramm haben bereits viele befreundete Vereine zugesagt. Eröffnet wird der Weihnachtsbasar traditionell von der inklusiven Band der Lebenshilfe Gelnhausen, den „RainbowSingers“. Wie in jedem Jahr wird der gesamte Erlös des Basars dazu verwendet, die Situation von Menschen mit Behinderungen im Main-Kinzig-Kreis zu verbessern.

OGV Lanzingen auf Pilzwanderung Ein seltenes Exemplar im Spessart: Ein Kuhmaul im Wald gefunden



Biebergemünd-Lanzingen (OGV/ps). Zu seiner Pilzwanderung konnte der Obst- und Gartenbauverein Lanzingen rund 50 Schwammerlfreunde begrüßen. Erfreulich viele junge Familien mit Kindern nahmen an der regelmäßig von der Lanzingen Obstbauern durchgeführten Wanderung teil.

Nachdem sich alle im Wald bei Lanzingen versammelt hatten, begrüßte



Peter Siebert die Mitwanderer und besonders Pilzexpertin Bea Heeg. Sie bat alle Pilzsammler nachdrücklich um den achtsamen Umgang mit der Natur und ermunterte zum Pilzsammeln ohne Angst.

Ferner bot sie an, alle gesammelten Pilze nach der Wanderung gründlich durchzusehen und ungenießbare oder giftige Exemplare auszusortieren. So könnte jeder mit einem guten Gefühl nach Hause gehen und seine Pilze zubereiten. Im

feuchten Unterholz konnte als echte Überraschung ein Feuersalamander beobachtet werden (links). Nach rund 90 Minuten Sammelzeit ging



es zur Pilzschau an den Sortiertisch zu Bea Heeg. Dort wurden die Fundstücke kontrolliert und vorgestellt. Darunter auch das im Spessart selten zu findende Kuhmaul.

Ungenießbares sortierte die Pilzexpertin umgehend aus. Zu den genießbaren Sammelstücken ergänzte sie in gewohnter Weise Tipps zur Verarbeitung und Zubereitung.

Zur „Schwammerl-Königin“ wurde die Finderin eines kapitalen Steinpilzes gekürt. Der besondere Dank des OGV galt Bea Heeg für die außerordentliche Expertise und die große Geduld bei der Nachschau der gesammelten Pilze.

Weitere Infos: ogv-lanzingen.com.
Text und Fotos: Peter Siebert

In mehreren Episoden: Natur- und Vogelschutzgruppe stellt ihr Lehrpfad-Projekt vor

Liebe Leserinnen und Leser des „Mein Blättche“. In der Ausgabe vom 11. Oktober 2025 berichteten wir über unser neues Projekt, einem kleinen Lehrpfad am Untertor. In dieser und in den nächsten Ausgaben dieser Zeitung möchten wir Ihnen die einzelnen Lehrtafeln vorstellen.

Wir beginnen mit dem „Universellen Nistkasten“. Dieser Bruthilfen-Typ wird von uns am häufigsten genutzt und hängt über sechshundert Mal in der

Gemarkung von Bad Orb. Lesen Sie selbst warum. Bei Rückfragen schicken Sie uns bitte eine Mail an: info@nvsg-bad-orb.de und besuchen Sie unsere Webseite auf www.nvsg-bad-orb.de.

Gerne können Sie unsere Arbeit für den Erhalt der Natur aktiv oder als förderndes Mitglied unterstützen (**Jahresbeitrag 13,- (!) Euro**). Danke für Ihr Interesse.

DER UNIVERSELLE

Diese Nisthilfe verfügt durch ihre Bauweise über einen erhöhten Schutz vor Mardern und Katzen. Durch die freischwingernde Aufhängung und das kegelförmige Dach wird es den Nesträubern erschwert, an den Höhleneingang zu kommen.

Durch die große Fluglochweite (32 mm) wird der Innenraum gut ausgeleuchtet. Dies wird besonders von Gartenrotschwänen gerne angenommen. Auch für andere Vogelarten ist der Durchmesser gut geeignet. Hierzu zählen zum Beispiel Kleiber, Halsband- und Trauerschnäpper, sowie Feld- und Haussperlinge. Ihr Bestand ist jedoch seit einigen Jahren stark rückläufig. Als Ursache wird der großflächige Verlust von geeigneten Nistplätzen an Hauswänden und Dächern vermutet. Durch geänderte Baugewohnheiten in den letzten Jahrzehnten (z.B. Wärmedämmung und Abdichtung von Dachüberständen) finden Vögel im Siedlungsbereich immer weniger Unterschlupf. Dies unterstreicht den Bedarf an alternativen Nisthilfen, wie der hier gezeigten Nisthöhle. Auch die heimischen Kleinseidenarten nutzen manchmal Höhlen mit größeren Fluglochweiten als sie eigentlich benötigen (27 mm). Umgekehrt gilt das jedoch nicht für größere Vögel.

ÜBRIGENS: Manche Vögel haben auch ganz besonderen Nestbaugewohnheiten. Kleiber haben ihren Namen aufgrund einer speziellen Bautechnik: dem Kleibern. Als Nachmieter nutzen sie auch Nistkästen für ihre Brut. Mit feuchtem Lehm glätten sie Unebenheiten, verschließen Ritzen und Spalten und verkleinern das vorhandene Einflogloch auf Kleibergröße. Auf diese Weise werden sogenannte „Nistplatzkonkurrenten“ abgehalten.



AUFHÄNGUNG

Der Nistkasten „Schwegler 2M“ mit Einloch-Vorderwand kann mit verschiedenen Vorderwänden ausgestattet werden. Die Aufhängung in 2 bis 3 Metern Höhe ist optimal. Das Einflogloch sollte nach Osten/Südosten zeigen. Zur Befestigung an Bäumen sind bestenfalls rostfreie Alu-Nägel zu verwenden.



„FASZINATION SPECHTSWALD“
Ein Bildungszentrum des OGV u. a. und der Bundesstadt Bad Orb

NABU-Gruppe sucht Helfer für den 25. Oktober Naturschützer kümmern sich um eine der letzten Heideflächen im Spessart

Bad Soden-Salmünster / Mernes (NABU/sg). Wer nicht nur eine fantastische Aussicht bis in die Rhön genießen, sondern auch

treffen sich am Samstag, 25. Oktober, um 13 Uhr. Geparkt werden kann ausnahmsweise direkt auf dem Stacken unterhalb der Sen-

Im Anschluss an die Aktion gibt's Kuchen und Kaffee

etwas Gutes für die Natur tun möchte, sollte sich am Samstag, 25. Oktober, auf dem Stackenberg bei Mernes einfinden. Die NABU-Ortsgruppe Mernes/Jossatal lädt ein zur herbstlichen Pflegemaßnahme auf der Wacholderheidefläche, eine der letzten ihrer Art im Spessart.

Die Naturfreunde werden größere Gehölze entfernen, die Flächen entbuschen und Baumsämlinge und Wurzeln beseitigen. Interessierte

defürme. Bitte Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk und gute Laune mitbringen.

Im Anschluss an die Aktion stehen Kuchen, Kaffee und weitere Getränke zur Verfügung.

